

Rauchschwalbennest

RAUCHSCHWALBE

(*Hirundo rustica*)

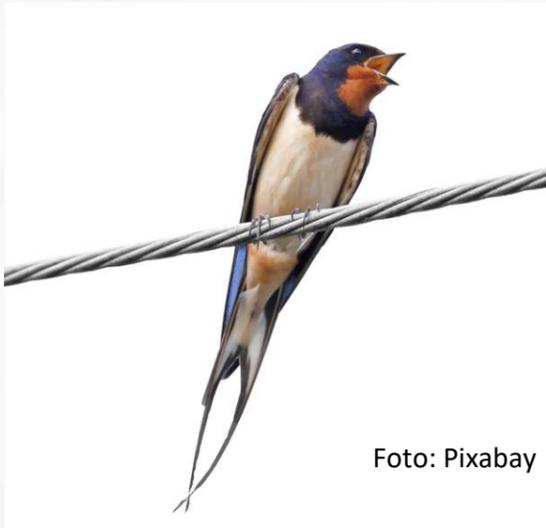


Foto: Pixabay

Lebensraum:

Von April bis Oktober findet man die Rauchschwalbe in landwirtschaftlichen Gegenden in der Nähe menschlicher Siedlungen. Anfang Oktober zieht sie ins tropische oder südliche Afrika.

Aussehen:

Der sehr schlanke Vogel erscheint am Rücken und den Körperseiten metallisch blau-schwarz, der Bauch ist hellbraun bis weiß, Stirn und Kehle rostbraun. Die Flügel sind schmal und der lange Schwanz ist tief gegabelt.

Besonderheiten:

Die Rauchschwalbe ist wendig und fliegt sehr schnell. Bei schlechtem

Wetter kreisen die Schwalben tiefer als bei Sonnenschein, weil sich die meisten Insekten dann in Bodennähe befinden.

Daher die alte Bauernregel:

Foto: Pixabay Wenn die Schwalben tief fliegen, verschlechtert sich das Wetter...

Gesang:

[So zwitschert die Rauchschwalbe \(www.vogelstimmen.info\)](http://www.vogelstimmen.info)

Nahrung:

Die Rauchschwalbe ernährt sich von Fluginsekten, v. a. von Mücken und Fliegen.

Nestbau:

Im Mai beginnt der Nestbau bevorzugt in traditionellen Holzbauten wie Ställen und Scheunen, aber auch in Häusern. Das schalenförmige Nest besteht aus Stroh und Schlamm und ist nach oben offen.

Nisthilfe: Kasten 12 x 12 cm, halbkugelförmiger Brutnapf, nach oben offen

Rote Liste Bayern: Vorwarnliste